

# NEUES VOM GLOCKENTURM

*Monatlicher Newsletter  
der Kath. Pfarre St. Johann in Tirol*



## Wort des Pfarrers



Liebe Pfarrgemeindemitglieder, liebe Leserin, lieber Leser, wieder ist ein neues Jahr ins Land gezogen, dessen Spuren vielfach noch gezogen werden bzw. gegangen werden wollen. Wie habt Ihr den Jahreswechsel vollzogen? Vielleicht im Kreise der Familie oder mit Freunden zu Hause oder draußen bei den diversen Jahreswechselevents? Oder eher zurückgezogen bzw. allein. Was konnten wir im alten Jahr gut abschließen, was nehmen wir mit in das neue? Mit welchen Gefühlen, Plänen und Erwartungen habe ich das neue Jahr begonnen? Übergänge, Veränderungen seien es persönliche oder gemeinschaftliche, haben immer auch eine krisenhafte Seite, weil wir uns jeweils neu zu orientieren haben oder mit der neuen Situation erst zurecht kommen müssen.

Welche Spuren werde ich im neuen Jahr gehen und hinterlassen? Noch liegt jedenfalls das neue Jahr vielfach wie eine frisch verschneite Winterlandschaft vor uns und unsere Bestimmung und Aufgabe ist es, unsere jeweils ganz eigene Spur in diesen 12 Monaten zu ziehen. Sicher: manche Spuren sind stets gleichbleibend; sie sind wie Rituale, die uns im Alltag Halt und Richtung schenken. Andere Spuren werden wir vielleicht ganz neu und unverhofft zu ziehen haben.

Unser Bild oben verheißt, wenn wir den Gipfel erreicht haben, einen weiten Blick in die hinter dem Hügel liegende Landschaft. Wird es im persönlichen Leben und Glauben auch Gipfelmomente geben? Gipfelmomente könnten sein: das erfolgreiche Ende einer Ausbildungszeit in Schule, Lehre oder Studium, persönliche Höhepunkte wie Hochzeit, Taufe, Firmung, Erstkommunion, oder wenn eine herausfordernde Lebensphase gut gemeistert wurde, die Hilfe und der Beistand von aufmerksamen Menschen, die mich begleiten...

Bei all dem ist auch Gott mit uns unterwegs, der uns

oft wie ein unbekannter Begleiter still an unserer Seite mitgeht. Eine gute Möglichkeit, Gottes Spuren in meinem Leben zu suchen und zu entdecken, besteht darin, dass ich mir während des Tages oder auch am Abend kurz vor dem Schlafengehen bewusst mache, dass ich nun unter Gottes liebendem Blick den vergangenen Tag durchgehe: Ich kann die verschiedenen Tagesereignisse einfach lose und durcheinander kommen lassen, oder ich gehe systematisch vom Morgen bis zum gegenwärtigen Augenblick die vergangene Zeitspanne durch. Wichtig dabei ist, dass ich einfach wahrnehme, ohne zu bewerten und dabei auf meine Gefühle und Stimmungen achte, die ich bei den Tagesereignissen empfinde. Wofür möchte ich Gott danken oder empfinde ich Dank, Erfüllung, Hoffnung, Liebe oder was auch immer Positives?

Dann schaue ich auf das, was offen, liegengeblieben oder sogar nicht gut gelaufen ist und bitte um Vergebung und Klärung und gebe das in Gottes Hand zurück.

Zum Schluss schaue ich noch auf dem kommenden Tag oder die vor mir liegende Zeitspanne und bitte Gott um seine Hilfe, seinen Segen und Kraft.

Mit der Zeit können wir dann auch Gottes Spuren in unserem Alltag entdecken.

Auch als Pfarre, als Glaubensgemeinschaft werden wir einzeln und gemeinsam in den Spuren Jesu unterwegs sein. Der Jahresbeginn kann eine Motivation sein, als ChristIn immer mehr zu versuchen, Jesus als den Weg für mich zu entdecken, dem ich mit meinen Glaubensspuren nachfolge möchte. Weil Glauben eigentlich nicht gut allein funktioniert, brauchen wir die Erfahrung des gemeinsamen Unterwegeses im Glauben. Dazu möchten wir als Pfarre für dieses Glaubensprojekt Hilfe, Anregung, Herausforderung und Begleitung anbieten.

Sehr herzlich wünsche ich Euch allen einen gesegneten und guten Start für das "Spurenziehen" in diesem noch jungen Jahr und grüße Euch als Euer Pfarrer  
Erwin Neumayer

## Sie finden auf Seite

- 1: Wort des Pfarrers
- 2: Come-Home-Jugendgottesdienst  
Exerzitien im Alltag - Fastenzeit  
Zitat zum Nachdenken
- 3: Ministrantinnen und Ministranten  
Offene Mesnerstelle  
Kirchen ABC - Mesner
- 4: Aktuelle Termine Jänner u. Februar  
2024  
Impressum

## JUGENDGOTTESDIENST COME HOME

Seit Mai gibt es in St. Johann das spirituelle Angebot mit dem Namen "COME HOME" für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wir organisieren alle 2 Monate einen Gebetsabend mit Lobpreis, tollen Vortragenden und einer Anbetung im Pfarrhof.

In den Monaten ohne Gebetsabend gibt es ein anderes Angebot wie Fackelwanderung, Rodeln, Grillen, oder Ähnliches.

Auf Euer Kommen freut sich das  
Come-Home-Team



**COME HOME**

Ein Abend voller Musik, Austausch, Gemeinschaft und Gebet  
für Jugendliche und junge Erwachsene,  
in dem christlicher Glaube erfahrbar wird.

**Band des Abends:**  
Loretto Music

**Message:**  
Lena Altmüller

**13. JÄNNER 20 UHR**  
PFARRSAAL – DECHANT WIESHOFFERSTR. 1  
ST. JOHANN IN TIROL

Der nächste Come-Home-Gottesdienst wird  
gefeiert:

**Samstag, 13. Jänner 2024, 20.00 Uhr**

**und am Samstag, 16. März, 2024,  
20.00 Uhr**

**jeweils Pfarrsaal St. Johann i. T.**

## EXERZITIEN IM ALLTAG



Während der Fastenzeit (=österliche Bußzeit) bietet die Pfarre St. Johann i. T. als Vorbereitung auf Ostern oder als spirituelle Vertiefung die sogenannten Exerzitien im Alltag an. Exerzitien im Alltag sind ein geistlicher Übungsweg, um Gott im eigenen Alltag mehr und mehr entdecken zu lernen. Dazu gibt es für die fünf Wochen zwischen 22. 2. und 21. 3. 2024 im Pfarrsaal St. Johann i. T. unter der Leitung von Pfr. Erwin jeweils am donnerstags um 19.30 Uhr einen Gruppenabend. Während der übrigen Woche üben die TeilnehmerInnen zu Hause anhand von konkreten Übungsanleitungen.

### Elemente der Exerzitien im Alltag sind:

- + sich fünf Wochen lang täglich für ungefähr 30 Minuten für die Gebetszeit im eigenen Umfeld Zeit zu nehmen.
- + sich einmal in der Woche für 1,5 Stunden mit anderen TeilnehmerInnen auszutauschen, gemeinsam Stille zu halten und Impulse zu bekommen bzw. Gebets-, und Meditationsformen einzuüben.
- + das tägliche Gebet der liebenden Aufmerksamkeit zu pflegen (Tagesrückblick 15 Minuten), um Gottes Gegenwart und seinem Wirken in Ihrem Alltag nachzuspüren.

### Termine für die Gruppentreffen:

**22. Februar 2024**

**29. Februar 2024**

**7. März 2024**

**14. März 2024**

**21. März 2024**

**Ort:**

**Pfarrsaal St. Johann i. T.**



Die Welt braucht dich, vergiss das nie;  
der Herr braucht dich, damit du so vielen Mut  
machen und ihnen aufhelfen kannst.

- Papst Franziskus

## MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN



### WIR SUCHEN DICH.....

Wie du vielleicht weißt, suchen die Ministranten in St. Johann jedes Jahr Verstärkung!

Daher freut es uns umso mehr, wenn auch DU ein/e

### MINISTRANT/IN WERDEN MÖCHTEST

- am Altar dienen - „ministrieren“....
- Ministranten Ausflüge ....
- Spaß in einer Gemeinschaft ....
- Sternsingen gehen...

Wir freuen uns auf dein Kommen!

## OFFENE MESNERSTELLE

Nach dem Aufhören unseres langjährigen Mesners, Georg Hager, hat sich trotz intensiver Suche und Ausschreibung noch niemand für diese Arbeitsstelle in unserer Pfarrkirche gefunden.

Gott sei Dank sind einige Frauen und Männer bereit, den „Notbetrieb“ wie die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste und Begräbnisse aufrecht zu erhalten.

Dazu gehört auch der Dienst des Auf- und Zusperrrens von Pfarrkirche und Antoniuskapelle.

Dennoch suchen wir dringend nach einer Person, die fix diese Mesnerstelle übernehmen möchte.

Weiters brauchen wir für manche Dienste, wie Reinigung oder Kirchenschmuck Freiwillige, die sich dafür ansprechen lassen.

Wer sich vorstellen kann, bei der Reinigung oder beim Kirchenschmuck mitzuhelfen, bitten wir um kurze Meldung im Pfarrbüro.



## KIRCHEN ABC - MESNER

Der Mesnerdienst hängt unmittelbar mit den religiösen Feiern (Liturgie) der Kirche zusammen. Bereits im Alten Testament werden neben den Priestern Personengruppen wie die Leviten erwähnt, die im Tempel besondere Dienste zu verrichten hatten.

Jesus selbst legte Wert darauf, dass für die Feier des letzten Abendmahles mit seinen Jüngern die notwendigen Vorkehrungen getroffen wurden. Er schickte dazu Petrus und Johannes voraus, um alles vorzubereiten (vgl. Lk 22, 7-13).

Die frühen Christen der Urkirche trafen sich zu ihren Gottesdiensten anfänglich in Privathäusern. Mit dem Beginn von Kirchenbauten entstanden auch die ersten Dienste, die sich im heutigen Mesnerdienst wiederfinden.

Im frühen Christentum übernahmen Diakone neben ihren karitativen Aufgaben auch das Amt, im Gottesdienst für die kirchliche Ordnung zu sorgen. Sie öffneten und schlossen die Pforten der Kirche (Ostiarier), bereiteten den Gottesdienst vor, unterwiesen die Katechumenen und stimmten die Psalmgesänge an.

Zur Aufgabe eines Ostiariers zählte später auch das Läuten der Glocken. Die Weihe zum Ostiarier gehörte früher zu den sogenannten niederen Weihen, den Vorstufen zur Priesterweihe, was dazu führte, dass der Mesnerdienst lange Zeit nur von Männern übernommen wurde.

Im Laufe der Zeit kamen weitere Aufgaben hinzu, die sich zum eigenständigen Mesnerdienst entwickelten. Je nach Region kam es zu unterschiedlichen Bezeichnungen für diesen Dienst: „Küster“ (von custos = Wächter, Hüter) / „Mesner“ (von mansio = Wohnung bei der Kirche) / „Sakristan“ (von sacer = heilig, der für die Sakristei zuständig ist).

Der Dienst des Mesners steht in besonderer Beziehung zum Altar, von dort erhält er seine Aufgabe, hohe Würde und Bedeutung. Als Laie nimmt der Mesner, die Mesnerin am Sendungsauftrag der Kirche teil.

## TERMINE JÄNNER u. FEBRUAR 2024

06. Jänner 2024	<b>HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN</b> 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsängern
13. Jänner 2024	20.00 Uhr Pfarrsaal - Come-Home-Gottesdienst für Jugendliche
16. Jänner 2024	19.00 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung im Pfarrhaus
24. Jänner 2024	19.30 Uhr Bibelrunde mit Pfr. Erwin im Pfarrhaus
27. Jänner 2024	19.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der heurigen Firmlinge
28. Jänner 2024	11.00 Uhr Pfarrkirche - Tauftermin
02. Februar 2024	<b>HOCHFEST DER DARSTELLUNG DES HERRN-MARIA LICHMESS</b> 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz 19.00 Uhr Festgottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen bzw. Segnung von religiösen Andachtsgegenständen
10. Februar 2024	17.00 Uhr Pfarrhaus - Firmlingseinheit 19.00 Uhr Pfarrkirche - Gottesdienst mit Firmlingen
13. Februar 2024	19.00 Uhr Pfarrhaus - Frauenrunde
14. Februar 2024	<b>ASCHERMITTWOCH - BEGINN DER FASTENZEIT</b> 19.00 Uhr Pfarrkirche - Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung
22. Februar 2024	19.30 Uhr Pfarrsaal - Start der Exerziten im Alltag
24. Februar 2024	17.00 Uhr Pfarrhaus - Firmlingseinheit 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst mit den Firmlingen
25. Februar 2024	09.30 Uhr <b>FAMILIENGOTTESDIENST</b>
28. Februar 2024	19.30 Uhr Pfarrhaus - Bibelrunde mit Pfr. Erwin
29. Februar 2024	19.30 Uhr Pfarrsaal - Exerziten im Alltag

**WÜNSCHEN SIE EIN GEISTLICHES GESPRÄCH, ODER SUCHEN GEISTLICHE  
BEGLEITUNG?**

**Bitte zögern Sie nicht, uns Seelsorger zu kontaktieren!  
05352 622 53**

**MÖGLICHKEIT ZUR AUSSPRACHE ODER BEICHTE samstags zwischen 18.05 und 18.40  
Uhr im Beichtstuhl der Pfarrkirche  
oder nach persönlicher Terminvereinbarung**

-----  
Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Katholische Pfarre St. Johann i. T.  
für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Erwin Neumayer  
Dechant-Wieshofer-Str. 1, 6380 St. Johann i.T.  
pfarre.stjohannintirool@eds.at  
www.pfare-stjohannintirool.at  
IBAN: AT55 3626 3000 0534 0229

Hersteller: Eigendruck der Pfarre St. Johann i.T.  
Grundlegende Richtung: Information über aktuelle Pfarrereignisse und Termine